

DOKUMENTARFILM-CLUB / STRANGER THAN FICTION 2023

GEOGRAPHIES OF SOLITUDE

Die Natur auf Sable Sands vor der Küste Kanadas

Seit Jahrzehnten lebt **Zoe Lucas** überwiegend alleine auf Sable Island, einer rauen Insel vor der Ostküste Kanadas. Lucas' Studien zur Biodiversität haben sie zu einer geschätzten Expertin gemacht. Die Regisseurin **Jacquelyn Mills** begleitet sie und dokumentiert, wie Lucas jedes Detail des Lebens auf der Insel intensiv studiert – auch und immer mehr die kontinuierlich angeschwemmten Mengen an Müll. Unablässig sammelt die autodidaktische Wissenschaftlerin



Der DOKUMENTARFILM-CLUB räumt dem Dokumentarfilm, seinen Inhalten und Formen einen besonderen Platz ein. Nach Vorankündigung gibt es nach dem Film die Möglichkeit, in lockerer Runde über das Gesehene zu reden.

ihn ein und säubert, sortiert und katalogisiert die Fundstücke für eine Langzeitstudie über die Entwicklung der Verschmutzung des Nordwestatlantiks. Mills hält diese akribische Arbeit auf 16-mm fest und experimentiert dabei selbst mit innovativen, umweltfreundlichen Filmtechniken. Wissenschaft und Kunst verschmelzen in den Aktivitäten der beiden Frauen und bereichern sich gegenseitig.

Kanada 2022 · R, D, G, K: Jacquelyn Mills ■ Mit Zoe Lucas · ab 18 J. · engl.OmU · 103'

Mi 25. Januar ■ 18:30 Uhr

Guten Tag!

Münster, 9. 12. 2022

Wir blicken zurück auf ein Jahr, in dem wir knapp 100 Vorstellungen angeboten hatten. Die meisten fanden im Kino *Cinema* statt. Wir waren aber auch in der Erphokirche, im *Mühlenhof Freilichtmuseum* oder in Mauritiz-West unterwegs. An dieser Stelle herzlichen Dank an das *Kulturamt der Stadt Münster*, die uns das ermöglicht.

#IchBin
Armutsbetroffen



»Noch nie lebten so viele Menschen in Deutschland am Existenzminimum wie heute. 13,8 Millionen Menschen. Angesichts der aktuellen Inflation steigt die Armutsgefährdung in Deutschland rasant. Einmalige Ausgleichszahlungen etwa für Energie verpuffen. Immer mehr Armutsbetroffene wissen bereits Mitte des Monats nicht mehr, wie sie über die Runden kommen sollen.« <https://ichbinarmutsbetroffen.start.page>

Mit Sorge sehen wir, dass viele Menschen aufgrund höherer Kosten in vielen Bereichen vom sozialen und kulturellen Leben abgeschnitten werden. Selbst unser ermäßigter Eintrittspreis ist dann zu hoch. Deshalb werden wir – *Die Linse* – ab Januar auch **kostenlose Tickets** für unsere Veranstaltungen anbieten. In den kleinen *Cinema*-Sälen werden es zwei sein, im *Cinema 1* vier pro Vorstellung. Diese gibt es nur direkt an der Kinokasse gegen Vorlage des *Münster-Passes* und dem Hinweis, dass man eines der **#IchBinArmutsbetroffen-Tickets** haben möchte. Da wir städtische Unterstützung bekommen, können wir das gut anbieten und hoffen, dass auch andere Kultureinrichtungen diese Initiative aufnehmen werden, um möglichst allen Menschen die kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.

Wir wünschen allen Menschen Abwechslung, Anregungen und Entspannung im Kino! Die Linsen.

UNSER PROGRAMM IM JANUAR

im Cinema

Mo 9.1.	20:45	Queer Monday	CONCERNED CITIZEN [hebr.OmU]
Mi 18.1.	19:00	Leinwandbegegnungen	THE PEANUT BUTTER FALCON [engl.OmU]
So 22.1.	17:00	Jüdisches Leben	SCHOCKEN – EIN DEUTSCHES LEBEN
Mi 25.1.	18:30	Dokumentarfilm-Club	GEOGRAPHIES OF SOLITUDE [engl.OmU]

Eintritt: 7,00 Euro | ermäßig: 5,00 Euro | außer Leinwandbegegnungen: 3,00 Euro

IMPRESSUM ■ Herausgeber: Verein zur Förderung kommunaler Filmarbeit e.V. – *Die Linse*, Warendorfer Str. 82 · 48145 Münster · www.dielinse.de · Email: info@dielinse.de · Redaktion: David Kluge (auch Layout), Thomas Behm, Jens Schneiderheine · Wer Fehler findet, kann sie behalten.

(DIE LINSE)

Monatsprogramm für Januar 2023

Queer Monday · Leinwandbegegnungen · Jüdisches Leben
Dokumentarfilm-Club: GEOGRAPHIES OF SOLITUDE



DIE LINSE unterstützt von
STADT MÜNSTER
Kulturamt

DIE LINSE e. V.
www.dielinse.de



QUEER MONDAY

CONCERNED CITIZEN

Eine fein strukturierte sozialkritische Parabel über unhinterfragte Privilegien und tief sitzende Vorurteile (*queer.de*)

Ben hält sich für einen liberalen schwulen Mann. Er hat einen gut bezahlten Job und wohnt mit seinem Partner Raz in einem schicken Apartment in einem migrantisch geprägten Stadtteil Tel Avivs. Zum Glück fehlt dem Paar nur noch ein Kind. Um ihre Wohngegend zu verschönern, pflanzt Ben einen Baum auf der anderen Straßenseite. Doch seine gut gemeinte Tat löst eine Kette von Ereignissen aus, an deren Ende ein Geflüchteter aus Eritrea brutal von Polizisten zusammengeschlagen wird. Bens Bild von sich selbst, seiner Beziehung, ja der ganzen Gesellschaft gerät aus den Fugen.

Mit bitterbösem Humor zeichnet Regisseur Idan Haguel eine satirische Parabel über das Bedürfnis nach Selbstverwirklichung, unhinterfragte Privilegien und tief sitzende Vorurteile.



Einmal im Monat am Montag präsentiert Die Linse aktuelle Filme im queeren Kontext.

»Wir wollten eine queere Geschichte aus einem anderen Sichtwinkel erzählen. Es geht nicht notwendig um Liebe oder das Coming-Out, sondern um eine Welt, in der sich schwule Personen – denen sehr oft eine Opferrolle zugeschrieben wird – zu Tätern entwickeln.« (*Idan Haguel*)

Israel 2022 · R & Db: Idan Haguel · K: Guy Sahaf ■ Mit Shlomi Bertonov, Ariel Wolf u.a. · ab 12 J. · hebrä. DmU · 82'

Mo 9. Januar ■ 20:45 Uhr

Weiterer queerer Film:

Mo 16.1. Pride Night im Schloßtheater: LONESOME

QUEER
MONDAY



LEINWANDBEGEGNUNGEN

THE PEANUT BUTTER FALCON

Ein märchenhaftes Roadmovie und ein berührendes Plädoyer für das Festhalten an den eigenen Träumen

Der 22-jährige Zak (**Zack Gottsagen**) will raus. Raus aus dem Altenheim, in das er wegen seines Down-Syndroms gesteckt wurde. Aber seine Betreuerin Eleanor (**Dakota Johnson**) weiß die Fluchtpläne ihres Schützlings immer wieder zu durchkreuzen. Angetrieben von seinem großen Traum, Profi-Wrestler zu werden, gelingt Zak eines Nachts doch noch der Ausbruch. Nur mit einer Unterhose bekleidet, stürzt er sich ins größte Abenteuer seines Lebens. Dabei trifft Zak auf den zwielichtigen Tyler (**Shia LaBeouf**), der selbst auf der Flucht vor rachsüchtigen Fischern ist und eigentlich keine Klette am Bein gebrauchen kann. Doch schon bald werden aus den beiden echte Freunde, die ihre Reise gemeinsam auf einem selbstgebauten Floss fortsetzen wollen. Unverhofft bekommen sie Gesellschaft von Eleanor, die Zak gefolgt ist und ihn unbedingt ins Heim zurückbringen will. Und auch Tylers Verfolger sind dem ungewöhnlichen Gespann schon dicht auf den Fersen. Der Film erzählt die Geschichte einer magischen Reise, auf der für eine kurze, intensive Zeit die Regeln des Alltags außer Kraft gesetzt werden. Tyler wird dabei zum Mentor für seinen kauzigen Verbündeten, während Zak mit seiner unschuldigen Aufrichtigkeit Tyler klarmacht, worauf es im Leben wirklich ankommt.

USA 2019 · R: Michael Schwartz, Tyler Nilson · Db: Tyler Nilson, Michael Schwartz · K: Nigel Bluck
Mit Zack Gottsagen, Dakota Johnson, Shia LaBeouf, Thomas Haden Church u.a. · ab 12 J. · engl. DmU · 97'

Mi 18. Januar ■ 19:00 Uhr

Die Filmreihe *Leinwandbegegnungen* soll ein Begegnungsort zwischen Münsteraner*innen mit und ohne Fluchterfahrung sein. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zum Austausch bei Essen und Trinken im *neben*an*. Alle sind willkommen!

JÜDISCHES LEBEN

SCHOCKEN – EIN DEUTSCHES LEBEN

Die Doku über den Unternehmer und Mäzen Salman Schocken, der die jüdische Kulturgeschichte voranbrachte.

Der jüdische Unternehmer **Salman Schocken** gründet in Zwickau 1904 eine Kaufhauskette mit einer bahnbrechenden Geschäftsidee: Er will den Lebensstil der „kleinen Leute“ mit modernem Design revolutionieren – und verbindet modernes Management mit sozialen Leistungen für seine Angestellten. Bald gehören 22 Kaufhäuser und 6.000 Mitarbeiter*innen zu Schockens Imperium. Den Erfolg nutzt er, um einer humanistischen Vision zu folgen, die die Kultur in den Mittelpunkt stellt – und jüdischen Menschen eine kulturelle Heimat gibt.



Er wird zum profilierten Literaturkenner und Buchsammler, gründet das *Schocken-Institut zur Erforschung der hebräischen Poesie* und den *Schocken Verlag*, in dem u.a. das Werk Franz Kafkas erscheint. Als Mäzen fördert er zahlreiche jüdische Schriftsteller und Gelehrte. Die Nazis entreissen ihm erst seine Warenhäuser, dann den Verlag. Er wandert nach Israel aus und kauft dort die liberale Tageszeitung *Haaretz*.

Deutschland/Israel 2021 · R & Db: Noemi Schory · K: Uriel Sinai, Itay Vinograd · ab 6 J. · engl. DmU · 82'

So 22. Januar ■ 17:00 Uhr

JÜDISCHES
LEBEN

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e.V. zeigt Die Linse in der Regel am vierten Sonntag im Monat einen ausgewählten Film zu jüdischen Themen, Kultur und/oder Lebensweisen.